

# Antwort Wahlprüfstein Steuerbasisgewerkschaft

30.08.2022

## 1. Frage

*Der Tarifabschluss beträgt 3,2 %, die Inflation bereits rund 8%. Wie möchte Ihre Fraktion diese Diskrepanz abstellen? Wie stellen Sie sich die künftige Gehaltsentwicklung vor?*

### Antwort Frage 1

Motivierte Beamt\*innen und Tarifbeschäftigte des Landes sind das Rückgrat für eine gute Übersetzung der Landespolitik in die Fläche Niedersachsens. Beamt\*innen und Tarifbeschäftigte des Landes verdienen Wertschätzung auch in Form von Gehaltssteigerungen. Allerdings müssen die Forderungen auch erfüllbar und mit der Realität des Landeshaushalts vereinbar sein. Die in der Vergangenheit von den Beamtengewerkschaften erhobene Forderung nach unveränderter Übertragung der Ergebnisse der Tarifverhandlungen auf den Beamtenbereich nehmen wir dabei sehr ernst. Gemeinsam mit Ihnen als Gewerkschaft suchen wir im Dialog nach Lösungen für eine konkurrenzfähige Vergütung insbesondere technischer Berufe und prüfen Möglichkeiten für die Schaffung besserer Aufstiegsmöglichkeiten.

## 2. Frage

*Das Personalfehl steigt von Jahr zu Jahr. 2019 fehlten bereits ca. 1.300 Vollzeiteinheiten (VZE) und wir befürchten, dass das Personalfehl bis 2025 auf 2.000 VZE steigen könnte (d.h. ca. 20% des Personalbestandes). Was planen Sie, um dieses Personalfehl auszugleichen?*

### Antwort Frage 2

Auch der öffentliche Dienst bekommt den verbreiteten Fachkräftemangel zu spüren: sowohl im allgemeinen Verwaltungsdienst als auch bei Fachpersonal, beispielsweise technischen Berufen. Dieser wird verstärkt durch das Ausscheiden geburtenstarker Jahrgänge aus dem Verwaltungsdienst und eine oftmals verfehlte Sparpolitik vergangener Jahre.

Gerade deshalb müssen wir die Landesverwaltung und insbesondere die Steuerverwaltung als attraktiven Arbeitgeber stärken und auf vielfältigen Wegen um Nachwuchs werben. Dazu wollen wir die Werbebudgets für die Nachwuchsgewinnung erhöhen und die Kooperation zwischen dem Innenministerium und den Fachressorts der allgemeinen Verwaltung ausbauen.

Wir wollen zur besseren Personalgewinnung wieder mehr im Beamt\*innenverhältnis ausbilden und die Praxiszeiten während der Ausbildung stärken. Junge Führungskräfte werden wir mit geeigneten Programmen an ihre Aufgabe heranzuführen, die bestehenden Programme entwickeln wir dazu bedarfsgerecht weiter.

Das Laufbahnrecht werden wir reformieren, um insbesondere den Quereinstieg, sofern sinnvoll, in den Verwaltungsdienst zu erleichtern. Unser Ziel ist es, verstärkt Menschen mit Migrationsgeschichte und diversen Hintergründen für den Verwaltungsdienst zu gewinnen. Deshalb wollen wir die spezifischen Kompetenzen, die diese Personengruppen aufweisen, im Einstellungsverfahren stärker berücksichtigen.

## 3. Frage

*Wie wollen Sie die Attraktivität der Finanzverwaltung steigern und so Personal dauerhaft an die Finanzverwaltung binden? Mit Homeoffice und flexiblen Arbeitszeiten kann man heute nicht mehr außergewöhnlich punkten.*

### Antwort Frage 3

Motivierte Beamt\*innen und Tarifbeschäftigte des Landes sind ein wichtiger Faktor für eine gute Übersetzung der Landespolitik in die Fläche Niedersachsens. Es ist unser Ziel, gute Bedingungen für das Personal zu schaffen, etwa bei Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der gleichberechtigten Personalentwicklung auch unter Gender- und Diversity-Aspekten. Auf der Grundlage einer geschlechtersensiblen Personalentwicklungsstrategie wollen wir gezielt Frauen in Führungspositionen – insbesondere dort, wo sie weiterhin unterrepräsentiert sind – fördern. Moderne Instrumente der Arbeitszeitgestaltung von Arbeitszeitkonten über Jobsharing bis hin zu Sabbaticals wollen wir verstärkt ermöglichen und mittels deutlich verstärkter und beschleunigter Digitalisierung von Verwaltungsprozessen die Rahmenbedingungen für Telearbeit deutlich verbessern sowie mobiles Arbeiten effizient und attraktiv ermöglichen. Mit diesen Zielrichtungen wollen wir die Personalstruktur des Landes und die Verfahren überprüfen.